

Artikel vom 25.04.2017

JU Immenstadt

JU Immenstadt jetzt auf Snapchat



Die JU Immenstadt entschied sich auf der gestrigen Vorstandssitzung der JU Oberallgäu Mitte dafür, den Social Media Dienst Snapchat zu nutzen.

Snapchat ist seit gut zwei Jahren sehr beliebt unter Jugendlichen und spricht so insbesondere die Zielgruppe der Jungen Union an. Im Prinzip werden über Snapchat Fotos an einzelne User verschickt, die sich selbst nach 1 - 10 Sekunden löschen. Über die "Story"-Funktion kann die JU Immenstadt auch Fotos an alle ihre Follower senden, die dann 24h für diese sichtbar sind. So entsteht ein Newsletter, bei dem über Fotos und ihre Schriftzüge Informationen verbreitet werden können. Da lange Texte in sozialen Netzwerken immer weniger Beachtung finden, eignet sich die Informationsverbreitung über Fotos sehr gut, um Jugendliche anzusprechen. Des weiteren können über Snapchat Einblicke in die Arbeit der Jungen Union gegeben werden, für die man normalerweise keinen Text verfassen würde. Ein Beispiel hierfür wären Vorbereitungen einer Veranstaltung etc.